

Inhalt

Vorwort	VII
Freimut Löser Überlieferungsgeschichte(n) schreiben	1
Johannes Janota Zu Grenzen des überlieferungsgeschichtlichen Paradigmas Die lateinischen Osterfeiern als Beispiel	21
Bernhard Schnell Zur Text- und Überlieferungsgeschichte des ‚Arzneibuchs‘ Ortolfs von Baiernland	43
Jürgen Wolf Sammelhandschriften – mehr als die Summe der Einzelteile	69
Stefan Tomasek Die Bedeutung der Medialität für das Textverständnis: Das Beispiel der ‚Würzburger Liederhandschrift‘	83
Laurentiu Gafiuc Hefte mit Predigten Meister Eckharts im Umlauf	101
Markus Vinzent Meister Eckharts lateinische Texte, überlieferungsgeschichtlich gelesen – am Beispiel seiner Pariser Quästionen	123
Michael Hopf Meister Eckharts Tochter trifft den armen Menschen Überlieferungsgeschichtliche und philosophische Bemerkungen zu einer Eckhart-Legende	135
Ben Morgan Überlieferungsgeschichtliche Aspekte zur Geschichte des Individuums im 14. und 15. Jahrhundert	153
Dagmar Gottschall und Loris Sturlese Altdeutsche Mystik in niederländischer Überlieferung Zu anonymer Traktatliteratur im deutsch-niederländischen Kulturraum	163
Udo Kühne Von der Handschrift zum Druck, von der Fassung zur Auflage Veränderungen der Überlieferungssituation durch den Medienwechsel um 1500 und mögliche textgeschichtliche Konsequenzen	185

Bernd Posselt Überlieferungsgeschichte und Inkunabelforschung Handschrift und Druck in der Textgeschichte der ‚Schedelschen Weltchronik‘ . . .	197
Joachim Hamm Intermediale Varianz Sebastian Brants ‚Narrenschiff‘ in deutschen Ausgaben des 15. Jahrhunderts . . .	223
Andreas Bihrer Variable göttliche Offenbarungen Überlieferungsgeschichtliche Perspektiven der Forschung zu Visionen und Jenseitsreisen im Mittelalter	241
Claudia Märkl Eneas Silvius Piccolomini überlieferungsgeschichtlich betrachtet	263
Konstantin Voigt Chancen und Grenzen des überlieferungsgeschichtlichen Paradigmas für eine Edition des ‚Neuen Liedes‘	283
Franz-Josef Holznagel <i>wil gi horen enen sanck?</i> Zum Konzept einer Medienkulturgeschichte der Lyrik in den handschriftlichen, weltlichen Liederbüchern des 15. und 16. Jahrhunderts	307
Regina Toepfer Theater und Text in der Frühen Neuzeit Impulse des überlieferungsgeschichtlichen Konzepts für die Dramenforschung .	337
Michael Stolz Von den Fassungen zur Eintextedition Eine neue Leseausgabe von Wolframs ‚Parzival‘	353
Elisabeth Lienert Konzeptionelle und praktische Probleme der Dietrichepik-Edition	389
Manuel Braun, Sonja Glauch, Florian Kragl Grenzen der Überlieferungsnähe Aus der Werkstatt der Online-Edition ‚Lyrik des deutschen Mittelalters‘ (LDM) .	401
Abkürzungen	425
Register	429
Autoren und Herausgeber	445